

**31. Internationales Seminar für Autogene
Psychotherapie und Hypnosepsychotherapie**

Reisen in die Innenwelt



Rust, 30. April – 3. Mai 2025



	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00 ...
Mi., 30.4.							Fallvorstellungen (inkl. Pausen)							
Do., 1.5.		Begrü- ßung / Vortrag	CT	Semi- nare				Semi- nare		Semi- nare		ÖGATAP Heuriger		
Fr., 2.5.		Semi- nare		Semi- nare				Semi- nare		Semi- nare	PIAZZA			
Sa., 3.5.		Semi- nare		Semi- nare										

CT ... „Come together“ mit Kaffee und kleiner Stärkung

ZUM ABLAUF DES SEMINARS

Mittwoch, 30. April 2025

14.00–19.30 Uhr Fallvorstellungen (inkl. Pausen)

Donnerstag, 1. Mai 2025

9.00–10.30 Uhr Begrüßung mit Vortrag und Diskussion

10.30–11.00 Uhr „Come together“ mit Kaffee und kleiner Stärkung

11.15–12.30 Uhr Seminare

15.00–17.00 Uhr Seminare

17.30–19.00 Uhr Seminare

anschließend ÖGATAP-Heuriger

Freitag, 2. Mai 2025

9.00–10.30 Uhr Seminare

11.00–12.30 Uhr Seminare

15.00–16.30 Uhr Seminare

17.00–18.30 Uhr Seminare

18.40 Uhr Piazza

anschließend steht auf Wunsch ein vorreservierter Raum in einem Heurigen zur Verfügung

Samstag, 3. Mai 2025

9.00–11.00 Uhr Seminare

11.30–13.00 Uhr Seminare

Fachliche Leitung: Eva Pollani und Michael E. Harrer
Organisationsteam: Tamara Andrich-Kerschenbauer, Claudia Hammerl,
Petra Heidler, Nicole Lachmann-Diakos, Martin Melchard, Peter Neidhart,
Martina Spitzer, Renate Sturzbaum-Klinger
Veranstalter: ÖGATAP und ÖGATAP gGmbH

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

John Bowlby hat die Bedeutung eines sicheren Hafens für die Entwicklung von Bindungssicherheit und die einer sicheren Basis für das Erforschen der Welt beschrieben.

Rust, als Ort am Neusiedlersee, unser Tagungshotel mit einem kleinen Hafen, unser Organisationsteam und unserer Referent:innen bieten gute Voraussetzungen, beides zu erleben und Neues kennenzulernen. Das Seminar bietet die Möglichkeit, ein Stück aus dem Alltag auszusteigen und neue Kontakte zu knüpfen, aber auch Vertrautes aufzufrischen und Verbindungen zu pflegen und dabei auf das eigene Wohl zu schauen.

So wie die Störche Jahr für Jahr wieder zurück in ihre Heimat fliegen, möchten auch wir eine Heimat für Sie sein, zu der Sie gerne wieder zurückkommen: Graduierte Therapeut:innen aller Fachrichtungen, Kandidat:innen und natürlich auch unsere Vortragenden!

Wir laden Sie zum dritten Mal herzlich ein, nach Rust zu kommen, um im Kontext der Hypnosepsychotherapie Reisen in die Innenwelt zu unternehmen, um die in ihr verborgenen Schätze kennenzulernen und sich mit ihr anzufreunden, sie näher zu erforschen und zu bereichern.

Wir freuen uns sehr, dass wir Frau Sabine Fruth zum Hauptvortrag und zu einem Graduiertenseminar gewinnen konnten. Sie hat mit ihren „imaginären Körperreisen“ eine Methode entwickelt, mit der Therapeut:innen auch innere Therapieräume aufsuchen können. Das kann sowohl zur Selbstfürsorge beitragen als auch Kompetenzen fördern und im beruflichen Alltag für den eigenen Schutz sorgen.

Das zweite Graduiertenseminar, das ebenfalls für Therapeut:innen aller Methoden angeboten wird, beschäftigt sich mit den Themen Sexualität und lustvolles Körpererleben. Die Anwendungsseminare bieten Einblicke in störungsspezifische Anwendungen der Hypnosepsychotherapie. Das Seminar zur Autogenen Psychotherapie richtet sich an Anfänger:innen, Kandidat:innen und graduierte Therapeut:innen.

Wir haben diesmal bewusst auf das Angebot eines strukturierten Rahmenprogramms verzichtet, um bei dem ohnehin dichten Programm möglichst Freiräume offen zu lassen, in denen Wiedersehensfreude, zwangloses Zusammensein und Austausch Platz finden. Dazu werden wir für Donnerstag und Freitag Abend nach den Seminaren in zwei unterschiedlichen Heurigen Räume vorreservieren.

Wir freuen uns, Sie in Rust begrüßen zu dürfen

Eva Pollani und Michael Harrer

BEGRÜSSUNG MIT VORTRAG UND DISKUSSION (2 EH)

1. Mai 2025, 9.00 Uhr

Wie man in Selbsthypnose einen „inneren Therapieraum“ aufsucht, um Kompetenzen zu fördern und im beruflichen Alltag für den eigenen Schutz zu sorgen

Sabine Fruth

Selbstfürsorge und Selbstschutz werden bei zahlreichen Kolleg:innen hintangestellt. Viele Seminarteilnehmer:innen berichten immer wieder davon, wie überlastet sie sind und sich selbst als schützenswerte Person im beruflichen Setting vernachlässigen.

Auf der deutsch-nepalesischen Hypnose-Tagung 2011 in Kathmandu und Pokhara begleitete uns ein junger weiser Mönch, Dolpo Tulku Rinpoche. Er vermittelte sehr eindrücklich die Botschaft: „Ihr seid alle Ärzte und Psychologen und wollt Gutes für eure Patienten tun. Nur wenn ihr euch um euch kümmert und für eure Gesundheit sorgt, seid ihr gute Therapeuten! Pflegt täglich euren Körper und eure Seele!“

Ich habe allmählich verstanden, was er uns sagen wollte und gespürt, wie schwierig es ist, das umzusetzen. Sich für andere einzusetzen ist viel einfacher! Inzwischen ist es mir eine Herzensangelegenheit anzuregen, dass die wunderbaren Möglichkeiten der Hypnotherapie auch regelmäßig von Kolleg:innen für sich selbst angewendet werden.

Dazu bietet es sich an, während einer „Imaginären Körperreise“ einen inneren Therapieraum zu erarbeiten, der einen Zugriff auf alle vorhandenen therapeutischen Tools ermöglicht. Auf unbewusster Ebene werden zusätzlich ein Schutzschild aktiviert und jüngere Ichs in Sicherheit gebracht.

ÖGATAP Heuriger

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend beim Heurigen. Wir werden Tische reservieren – zum Abendessen oder nur für ein Glaserl Wein.

Donnerstag, 1. Mai im Anschluss an die Seminare

Bitte um Anmeldung bis 15. 4.

SEMINAR FÜR GRADUIERTE THERAPEUT:INNEN (15 EH)

Donnerstag, 11.15–19.00 Uhr, Freitag, 9.00–18.30 Uhr inkl. Pausen

G1 Grundlagen der „Imaginären Körperreisen“ nach Sabine Fruth

Sabine Fruth

Sabine Fruth hat einen besonderen Weg gefunden, Klient:innen auf Reisen in den eigenen Körper zu begleiten. Das Unbewusste der Klient:innen entscheidet über Weg und Ziel der Reise, die Therapeut:innen sind die unterstützenden Lotsen. Mit dieser Methode kann man sowohl analytisch als auch lösungsorientiert arbeiten und viele therapeutische Tools integrieren. So ist vor allem die Widerstandsarbeit sehr ausgereift und eröffnet neue Wege, die auf andere Therapieverfahren übertragen werden können.

Durch zahlreiche Fallbeispiele, eine Live-Demo, Übungen und Gruppentrancen kann miterlebt werden, wie die Theorie in die Praxis umgesetzt wird.

Literatur: FRUTH, S. (2023). Imaginäre Körperreisen – Neue Wege zum individuellen Heilungsprozess, 2. Aufl. Carl-Auer.

G2 Therapie sexueller Funktionsstörungen mit Imaginationen

Barbara Laimböck

Fantasien gehen immer Hand in Hand mit körperlichen Sensationen. Dies macht Imaginationen so wertvoll bei der Behandlung sexueller Funktionsstörungen. Im Seminar beschäftigen wir uns mit diesen Fragen: Welche frühen Erfahrungen beeinflussen die aktuelle erotische Beziehung? Von welchen praktischen Anleitungen und Übungen können unsere Patient:innen profitieren? Wie kann lustvolles Körpererleben imaginativ ins sexuelle Erleben integriert werden? Imaginativ werden sexueller „Appetit“ und Vorfreude angeregt – die mächtigsten Motivatoren – um dem Erotischen lustvoll Raum zu geben.

Literatur: LAIMBÖCK, B. (2021). Guter Sex dank Selbsthypnose: So behandeln Sie Ihre sexuellen Probleme. Springer.

ATP SEMINAR (20 EH)

Donnerstag, 11.15–19.00 Uhr, Freitag, 9.00–18.30 Uhr, Samstag, 9.00–13.00 Uhr inkl. Pausen

A1 Autogene Psychotherapie: Grund- und Mittelstufe mit Formelhafter Vorsatzbildung in der Psychosomatik, bei chronischen Erkrankungen und zur eigenen Psychohygiene

Seminar für Anfänger:innen, und graduierte Therapeut:innen

Andrea Pojer

Wir besprechen die theoretischen Grundlagen der Grund-, Mittel- und Oberstufe der Autogenen Psychotherapie (ATP) und üben die Grund-

stufe und die Mittelstufe der ATP mit der Formelhaften Vorsatzbildung zur Unterstützung der Krankheitsverarbeitung nach Diagnosestellungen, zur Linderung von Nebenwirkungen medizinischer Behandlungen, zur selbstwirksamen Linderung von Schmerzen, zum Aufbau des Immunsystems, zum besseren Umgang mit Stress und zur eigenen Psychohygiene.

Literatur: HOFFMANN, B., DERRA, C. et al. (Hrsg.). (2000). Handbuch Autogenes Training: Grundlagen, Technik, Anwendung. dtv; SCHULTZ, J. H. (2020). Autogenes Training. Das Original-Übungsbuch, 27. Aufl. TRIAS.

SEMINARE (20 EH)

Donnerstag, 11.15–19.00 Uhr, Freitag, 9.00–18.30 Uhr, Samstag, 9.00–13.00 Uhr inkl. Pause

S1 Hypnosepsychotherapie in der Behandlung von Depression und Burnout

Anwendungsseminar (Kernthema)

Michael E. Harrer

Wir beleuchten multiperspektivisch unterschiedliche Erscheinungsformen depressiver Syndrome und deren Psychodynamik und Differenzialdiagnostik mit Schwerpunkt auf Belastungs- und Trauerreaktionen bis zum Burnout. Hypnosepsychotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten, der Umgang mit Verlusten, mit Schuld und Scham, mit Gedankenkreisen, Stressbewältigung und Wege aus der Burnout-Spirale werden erarbeitet und eingeübt. Das Seminar soll nicht nur dem Wohl der Klient:innen sondern auch der eigenen Burnout-Prophylaxe dienen und Gesundheit, Resilienz und Berufszufriedenheit fördern.

Voraussetzung: Praktikant:innenstatus

Literatur: WILHELM-GÖSSLING, C. et al. (2020). Hypnotherapie bei Depressionen: Ein Manual für Psychotherapeuten. Kohlhammer; MEISS, O. (2023). Hypnosystemische Therapie bei Depression und Burnout, 5. Aufl. Carl-Auer; HARRER, M. E. (2013). Burnout und Achtsamkeit. Klett-Cotta.

S2 Bewältigung von Angst bei Kindern. Sicherheit und Halt anbieten in einer aus den Fugen geratenen Welt*

Anwendungsseminar (Kernthema), auch für Graduierte Therapeut:innen

Shaul Livnay

Wir können Ängste bei Kindern als das Ergebnis einer ständigen negativen Selbsthypnose verstehen: Die Kinder versetzen sich in eine Angsttrance! Unsere Aufgabe als Therapeut:innen ist es daher, sie dabei zu unterstützen, aus diesem

Kreislauf auszubrechen und die Angsthypnose durch eine positive Selbsthypnose zu ersetzen. Das Seminar beinhaltet die Demonstration und Übung fortgeschrittener Hypnosetechniken wie indirekte Suggestionen, Hypnoanalyse, Verwendung von Metaphern und die Grundlagen der Hypnosepsychotherapie mit Kindern im Allgemeinen.

Literatur: OLNESS, K. & KOHEN, D.P. (2022). Lehrbuch der Kinderhypnose und -hypnotherapie, 3. Aufl. Carl-Auer. DABNEY, M.E. (2015). 101 Dinge, die ich gern gewusst hätte, als ich anfang, mit Hypnose zu arbeiten. Carl-Auer. DAITCH, C. (2011). Anxiety disorders: The go-to guide for clients and therapists. Norton.

S3 Control – Alt – Delete. Stoffgebundene Süchte und ihre Behandlung am Beispiel von Internetpornografie-Sucht

Anwendungsseminar, auch für Graduierte Therapeut:innen aller Methoden

Eva Pollani, Co.: Julia Graf-Neumann

Medienabhängigkeit – Computer, Handy, Internet, Kaufsucht, Spielsucht, Internetpornografiesucht, Sexsucht, Esssucht, Arbeitssucht und Sportsucht sind häufig vorkommende Erkrankungen der heutigen Zeit.

Süchtiges Verhalten hat etwas zu tun mit einem Mangel an anderen Befriedigungserlebnissen, mit einem Missverhältnis zwischen Erwartungen an ein befriedigendes Leben und realen Chancen für die Erfüllung von Erwartungen. Manchmal finden sich auch (zugrunde liegende) Traumata in der Kindheit, die im Laufe einer erfolgreichen Psychotherapie integriert werden können. Mit dem Modell der Ego-State-Therapie kann ein kreativer Ansatz eingeführt werden. Tiefgreifende Veränderungen sind dank der Kombination von Hyp-

nose und Ego-State-Therapie erreichbar, sodass Patienten und deren Familien ein zufriedenstellenderes Leben ohne Sucht führen können.

Voraussetzungen: Ausreichend stabile Ich-Funktionen, Interesse, über den Tellerrand zu blicken, ohne das eigene Bewertungssystem zu aktivieren

Literatur: WATKINS J. G. & WATKINS, H. H. (2019). Ego-States – Theorie und Therapie. Ein Handbuch, 4. Aufl. Carl-Auer. PHILLIPS, M. & FREDERICK, C. (2015). Handbuch der Hypnotherapie bei posttraumatischen und dissoziativen Störungen, 3. Aufl. Carl-Auer.

S4 Hypnosepsychotherapie bei psychosomatischen Störungen und Erkrankungen

Anwendungsseminar (Kernthema)

Susanne Frei

Der Körper dient häufig als Austragungsort für unbewusste seelische Konflikte, Traumata und Widerstände, und bietet oft in Symptomen versteckte Hinweise auf frühe, mangelhaft erfüllte Bedürfnisse. Die psychodynamische Herangehensweise mit Hypnose kann helfen, verdrängte Affekte, Triebbedürfnisse und wirkungsvolle Ressourcen zu erschließen. Durch das Entschlüsseln der Trancesymbole können Widerstände und frühe Störungsanteile entdeckt und genutzt werden und psychosomatische Krankheits-symptome bearbeitet und allmählich eingeordnet werden. Neben Tranceübungen in Kleingruppen werden auch die psychosomatischen Theorien und Krankheitsbilder besprochen. Eigene psychosomatische Erfahrungen sowie Fallvignetten sind wertvoll und können eingebracht werden.

Voraussetzung: Praktikant:innenstatus

Literatur: ERMANN, M. (2020). Psychotherapie und Psychosomatik. Ein Lehrbuch auf psychoanalytischer Grundlage. Kohlhammer; REVENSTORF et al. (2023). Hypnose in Psychotherapie, Psychosomatik und Medizin, 4. Aufl. Springer; BRÄUTIGAM, W. et al. (1997). Psychosomatische Medizin. Ein kurzgefasstes Lehrbuch. Thieme.

S5 Das Bauen von Brücken in Seelenlandschaften – Hypnosepsychotherapie bei schweren Persönlichkeitsstörungen

Anwendungsseminar (Kernthema), auch für Graduierte Therapeut:innen

Wolfgang Schnellinger, Co.: Patricia Auer

Psychodynamische Psychotherapieverfahren bieten fundamentale theoretische und praktische Antworten in der Behandlung von schweren Persönlichkeitsstörungen. Was kann die Hypnose dabei von übertragungsfokussierten Ansätzen lernen bzw. wo liegen im Vergleich ihre besonderen Stärken? Von der Diagnostik, der Therapieplanung bis hin zur methodischen Umsetzung soll im Seminar praktisches Vorgehen vermittelt werden. Spezifische Komplikationen wie Suizidalität, Therapieerzörung, Formen von Selbstverletzungen und das Auftreten zahlreicher Krisen werden beleuchtet.

Voraussetzung: Praktikant:innenstatus

Literatur: CLARKIN, J. F. et al. (2013). Psychodynamische Psychotherapie der Persönlichkeitsstörungen. Schattauer; KERNBERG, O. (2013). Schwere Persönlichkeitsstörungen, 8. Aufl. Klett-Cotta.

S6 Die Behandlung von Suchtproblemen in der HY – am Beispiel Nikotinentwöhnung und Gewichtskontrolle

Anwendungsseminar

Matthias Mende, Co.: Claudia Hammerl

In der ersten Hälfte dieses Seminars stelle ich ein bewährtes, strukturiertes hypnosetherapeutisches Konzept für den Weg in eine genussvolle, rauchfreie Zukunft vor, das im Wesentlichen auf der Abkopplung und anderweitigen Versorgung der psychischen Funktionen beruht, die das Rauchen stellvertretend symbolisch übernommen hatte. In der zweiten Hälfte präsentiere ich hypnosepsychotherapeutische lösungs- und konflikt-

orientierte Vorgehensweisen zur Einstimmung auf das Leben mit dem Wunschgewicht, unter Einsatz des Utilisationsprinzips und indirekter Suggestionen für die Entwicklung individueller Ideen zum Abladen von überflüssigem Ballast.

Voraussetzung: Vertrautheit mit hypnotischen Basistechniken: Lidschluss und Handlevitation

Literatur: GERL, W. et al. (2023). Rauchen. In Revenstorf, D. et al. (Hrsg.), *Hypnose in Psychotherapie, Psychosomatik und Medizin: Manual für die Praxis* (S. 301–315). Springer.
MARTIN, M. (2023). Übergewicht. In Revenstorf, D. et al. (Hrsg.), *Hypnose in Psychotherapie, Psychosomatik und Medizin: Manual für die Praxis* (S. 325–336). Springer.

FALLVORSTELLUNGSSEMINARE (6 EH mit je 3 Fällen)

Mittwoch, 14.00–19.30 Uhr inkl. Pausen

Hypnosepsychotherapie

F1 Susanne Frei (auch für Kindern und Jugendliche)

F2 Michael Harrer

F3 Matthias Mende, Co.: Patricia Auer

F4 Eva Pollani, Co.: Julia Graf-Neumann

REFERENT:INNEN

- FREI Susanne, Dr.ⁱⁿ**, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP, ATP, HY), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (HY, ATP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis in Wien.
- FRUTH Sabine**, Ärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie mit Schwerpunkt Hypnotherapie; Referentin und Seminarleiterin, Buchautorin; seit 2023 „Institut Fruth“ mit zahlreichen Fortbildungsangeboten (www.institut-fruth.de), eigene Praxis in Amöneburg (Hessen, D)
- HARRER Michael E., Dr. med.**, FA für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut (KIP, HY), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (HY), Supervisor, eigene Praxis in Salzburg
- LAIMBÖCK Barbara, Dr.ⁱⁿ med.**, FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Ärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapeutin (KIP), Weiterbildung in Klinischer Hypnose nach Milton H. Erickson (MEGA), Universitätslektorin der SFU Wien und der SFU Berlin (Kunsttherapie, Psychotherapiewissenschaften), eigene Praxis in Wien
- LIVNAY Shaul, Dr. phil.** Klinischer Psychologe, Past lecturer und Koordinator von Hypnosekursen an der School of Medicine, Tel Aviv University, eigene Praxis in Tel Aviv
- MENDE Matthias, Dr. phil.**, Klinischer, Gesundheits- und Notfallpsychologe, Psychotherapeut (HY), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (HY), Träger der Pierre Janet Award for Clinical Excellence in Hypnosis der Internationalen Gesellschaft für Hypnose (ISH), eigene Praxis in Salzburg.
- POJER Andrea, Dr.ⁱⁿ phil.** Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (ATP, Integrative Therapie); tätig in eigener Praxis und im Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- POLLANI Eva, MSc,** Psychotherapeutin (HY), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (HY), eigene Praxis in Grafenbach (NÖ)
- SCHNELLINGER Wolfgang,** Psychotherapeut (HY), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (HY), TFP-Therapeut, eigene Praxis in Linz
- CO-THERAPEUTINNEN**
- AUER Patricia, Mag.^a, M.A.**, Psychotherapeutin (HY), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (HY), eigene Praxis in Wien
- GRAF-NEUMANN Julia, Mag.^a,** Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (HY), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis, eigene Praxis in Baden
- HAMMERL Claudia, M. A.,** Psychotherapeutin (HY), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (HY), eigene Praxis, Mistelbach

ANRECHENBARKEITEN

- | | | | |
|------------|---------------------------------------|-----------|--------------------------|
| G1 | 15 EH FB lt.PThG | S3 | 15 EH SE, 5 EH TH für HY |
| G2 | 15 EH FB lt.PThG | S4 | 15 EH SE, 5 EH TH für HY |
| A1 | 14 EH SE, 6 EH TH für ATP, FB lt.PThG | S5 | 15 EH SE, 5 EH TH für HY |
| S1 | 15 EH SE, 5 EH TH für HY | S6 | 15 EH SE, 5 EH TH für HY |
| S2* | 15 EH SE, 5 EH TH für HY, WBC SKJ | | |

*) Gastdozent:innenseminar. Es dürfen lt. Ministerium nur 1/3 der Anwendungsseminare, also höchstens 2 von 7 Anwendungsseminaren, bei Gastdozent:innen absolviert werden

Anrechnung als Lehrtherapeut:innenseminar: S1, S3, S4, S5, S6

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsort

SEEHOTEL RUST

7071 Rust, Am Seekanal 2–4

Tel.: +43 2685 381 402

E-Mail: reservierung@seehotelrust.at

www.seehotelrust.at

Auskünfte und Rückfragen

Sekretariat der ÖGATAP

Tel.: +43 (0)1 523 38 39

office@oegatap.at, www.oegatap.at

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail an (office@oegatap.at).

Bitte unbedingt 2. Wahl angeben!

Wir bitten um Anmeldung bis 3. März 2025, wegen der, bei zu wenigen Anmeldungen, notwendigen Stornierung einzelner Seminare.

Die Kaffeepausen sind in der Teilnahmegebühr inkludiert.

Ermäßigungen

Die ermäßigten Gebühren können nur bei gleichzeitiger Einsendung der jeweiligen Nachweise (Studien-, Karenz-, Arbeitslosigkeits- oder Propädeutikumsnachweis) und nur für Mitglieder der ÖGATAP gewährt werden.

Stornobedingungen für die Seminargebühren

Stornierungen können nur **schriftlich** angenommen werden.

→ **bis 27. Februar 2025** ist eine Abmeldung kostenlos möglich

→ **von 28. Februar 2025 bis 27. März 2025** ist eine Stornogebühr von 20 % zu bezahlen.

→ **ab 28. März 2025** wird die gesamte Seminargebühr fällig.

Hinweise

→ Es sollte darauf geachtet werden, dass näher befreundete oder in unmittelbarer Beziehung stehende Personen nach Möglichkeit nicht in derselben Gruppe sind, aber auf gar keinen Fall in einer Kleingruppe miteinander üben sollten.

→ Bitte beachten Sie, dass nicht jedes Seminar für die Ausbildung anerkannt wird. Die Anerkennung ist nur dann gegeben, wenn die Methode angeführt ist.

→ Die Teilnahme erfolgt in jedem Fall eigenverantwortlich, die Gruppenleiter:innen und die ÖGATAP übernehmen keinerlei Haftung.

Schweigepflicht

Wir weisen darauf hin, dass die nötige Offenheit innerhalb der Gruppe nur dann möglich ist, wenn jeder/jede Teilnehmer:in sicher sein kann, dass seine/ihre Mitteilungen und das Geschehen innerhalb der Gruppe vertraulich behandelt werden. Daher ist die Einhaltung der gesetzlichen Schweigepflicht durch die Gruppenteilnehmer:innen unbedingte Voraussetzung, die mit der Anmeldung als bindend anerkannt wird.

Seminargebühren	Vollzahlende	Mitglieder	Ermäßigte
Graduiertenseminare (15 EH), inkl. Vortrag und Kaffeepausen	€ 382,00	€ 347,00	€ 282,00
Fallvorstellungen mit Fall (6 Einheiten)		€ 130,00	
Fallvorstellungen Zuhörer:in (6 Einheiten)		€ 98,00	
Seminare (20 EH), inkl. Vortrag und Kaffeepausen	€ 570,00	€ 462,00	€ 374,00

ÖGATAP

Die ÖGATAP bietet psychotherapeutische Ausbildungen entsprechend dem österreichischen Psychotherapiegesetz in den anerkannten Methoden: Kathym Imaginative Psychotherapie (KIP), Autogene Psychotherapie (ATP) und Hypnosepsychotherapie (HY) an. Für bereits graduierte Psychotherapeut:innen und weit fortgeschrittene Ausbildungskandidat:innen gibt es die Möglichkeit, psychotherapeutische Weiterbildungscurricula und Fortbildungen u. a. in folgenden Bereichen zu absolvieren: Psychodynamische Psychotherapie der Borderline-Störungen (TFP), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Traumapsychotherapie, Gerontopsychotherapie. Die gesetzlich vorgeschriebenen Fortbildungen für alle drei Methoden KIP, ATP und HY werden regelmäßig, in Form von Seminaren, Workshops und Vorträge für graduierte Psychotherapeut:innen, bei den Internationalen Seminaren der ÖGATAP angeboten.

Österreichische Gesellschaft für
angewandte Tiefenpsychologie
und allgemeine Psychotherapie
(ÖGATAP)

A-1150 Wien, Mariahilfer Straße 176/8

Tel.: (+43 1) 523 38 39, E-Mail: office@oegatap.at

<https://www.oegatap.at>

DVR-Nr. 4004982

Hinweise und Informationen zur Datenschutzgrundverordnung finden Sie unter <https://oegatap.at/datenschutz>